

# Mosaik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **35 (1978)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Nachdiplomstudium Raumplanung

Die Beteiligung am laufenden Kurs des Nachdiplomstudiums (NDS) Raumplanung der HTL Brugg-Windisch ist im Vergleich zu den Vorjahren – im Mittel über 12 – sehr niedrig. Das ist wohl eine Überreaktion der Ingenieure und Architekten HTL, die für dieses Studium Interesse haben, auf die Rezession. Einmal ist die Planungseuphorie wie mancher andere Rausch heilsamer Ernüchterung gewichen; zum zweiten scheint die zeitweise starke Beschäftigungseinbusse von Planungsbüros zur Meinung geführt zu haben, man brauche jetzt keine Planer mehr.

In den nächsten Jahren dürfte indes der Bedarf an jungen Raumplanern das Angebot an speziell ausgebildeten Anwärtern, denen eine umweltgestalterische Aufgabe inneres Anliegen ist, wieder übersteigen. Die Ausführung neuer kantonaler Gesetze wie des Zürcher Raumplanungsgesetzes, die Ablösung der dringlichen Massnahmen in der ganzen Schweiz durch ordentliches, vor allem kommunales Recht, die Aus-

führung der Gesamtverkehrs- und Gesamtenergiekonzeption, Aufgaben des Umwelt- und Landschaftsschutzes, aber auch regionale Entwicklungskonzepte und zahlreiche Projekte der internationalen Entwicklungshilfe verlangen nach ausgebildeten Kräften. Unsere natürliche und soziale Umwelt bleibt ja stärker bedroht als je. Die Stabilisierung der Bevölkerungszahl unseres Landes hat freilich eine Verlagerung der Aufgaben des Planers mit sich gebracht. Es gilt, sich ändernde, weiterhin auch wachsende Ansprüche, sich wandelnde Produktionsmethoden und Lebensgewohnheiten, knappere Ressourcen, die Forderung nach Erhaltung der Landwirtschaft, Anliegen des Landschafts-, Natur- und Heimatschutzes sowie allgemein der Ästhetik und der Lebensqualität auf beschränktem Raum immer neu und womöglich besser zur Deckung zu bringen.

Das einzige Nachdiplomstudium Raumplanung auf HTL-Stufe in der

Schweiz, das der HTL Brugg-Windisch, hat seit Herbst 1971 über 80 diplomierte HTL-Absolventen aus vielen Landesgegenden ausgebildet. Über ein Dutzend profitieren als «gewöhnliche» Architekten und Ingenieure HTL von dieser einjährigen Zusatzausbildung. Ein zentraler Ort von der Grösse Aarau oder ein mittleres privates Büro können gut zwei Raumplaner brauchen.

Die HTL Brugg-Windisch hofft nun auf eine stärkere Beteiligung aus allen Teilen der Schweiz an den Kursen, die 1978 und 1979 Mitte November beginnen. Sie hat zu diesem Zweck eine Broschüre herausgegeben, in denen Dozenten und ehemalige Absolventen sich über dieses Studium und die Möglichkeiten äussern, die es eröffnet. Darin finden sich auch Überlegungen zu Sinn und Möglichkeiten der Raumplanung heute. Dieser Broschüre, die im Sekretariat der HTL Brugg-Windisch erhältlich ist, sind im wesentlichen auch die vorstehenden Ausführungen entnommen. *Daniel Roth, Dozent HTL*



**ABS – das komplette Tauchmotorpumpenprogramm – zum Beispiel:**  
**Kellerentwässerungspumpe E-UNI 200 W/KS**  
 zum stationären Einbau mit angebauter automatischer Niveausteuern. Durch Edelstahl- und GFK-Kombination dauerhaft, korrosions- und hydrolysefest.  
 Fördermenge: 1,5–12 m<sup>3</sup>/h  
 Förderhöhe: 7–2 m  
 Preis der steckerfertigen Pumpe mit angebauter Niveausteuern  
**Fr. 495.–**  
**Schäppi Service AG, Gertrudstr. 24**  
 8003 Zürich, Telefon 01 241 48 23



**Kanton Zürich**  
**Amt für Raumplanung**

Für unsere Fachstelle Siedlung und Landschaft suchen wir mit möglichst baldigem Eintritt einen

**Planer/Architekten**  
 (evtl. Planerin/Architektin)

Bewerber (Arch. ETH oder HTL mit Ergänzungsstudium in Raumplanung oder Fachleute mit praktischer Erfahrung), die sich für die vielseitige Tätigkeit auf dem Gebiete der Raumplanung interessieren, wollen ihre Unterlagen umgehend einreichen an:

**Amt für Raumplanung des Kantons Zürich, 8090 Zürich.**  
 Allfällige Auskünfte Telefon 01 32 96 11, intern 3543.

**Sicherheit durch Qualität**





**imerit**

**Zugelassene Produkte nach TTV:**

CRYSTIC / ETOKAT-AQUA / IMERIT TE  
 ETOPLATE / ETOPLATE FASERVERSTÄRKT  
 PERIPLAST-TANKINNENLACK / LUXORAL-TANKAUSSENLACK

**Dr. Walter Mäder, Lack u. Farbenfabrik AG, CH-8956 Killwangen, Tel. 056 71 13 13, Telex 54 140 dwm ch**